

Europäischer Wirtschaftssenat

Organisation und ihrer **Relevanz (im Lobbyedia-Kontext)**.

Europäischer Wirtschaftssenat e.V. (EWS)

Rechts e.V.

form

Tätigkeitsbereich Schnittstelle zwischen Unternehmern und politischen Entscheidungsträgern auf europäischer Ebene

Gründungsdatum 2003

Hauptsitz

Nymphenburger Str. 118, 80636 München

Lobbybüro

Rue d'Arlon 46
B-1000 Brüssel

Webadresse

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategien und Einfluss	1
2 Ziele und Aktivitäten	2
3 Gremien	2
3.1 Präsidium	2
3.2 Aufsichtsrat	2
3.3 Geschäftsführung	2
3.4 Wissenschaftlicher Beirat	2
4 Partner	2
5 Ehrenmitglieder (Auswahl)	3
6 Finanzen	3
7 Weiterführende Informationen	3
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
9 Einzelnachweise	3

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder; erkennbare Konstanten, Einflussstrategien; Abschätzung des Einflusses; Wichtigkeit des Akteurs

Ziele und Aktivitäten

Der Europäische Wirtschaftssenat e.V. (EWS) bezeichnet sich als ein europäisches Gremium ausgewählter, besonders erfolgreicher Unternehmen und Persönlichkeiten, die den politischen Entscheidungsträgern ihr Wissen und ihre Erfahrungen zur Verfügung stellen wollen. Als Leitbilder nennt der EWS die „Soziale Marktwirtschaft“ sowie die Grundwerte des „ehrbaren Kaufmanns“.

Gremien

Organigramm^[1]

Präsidium

Präsident: Ingo Friedrich (CSU)^[2], Vorstandsmitglied der Europäischen Volkspartei (EVP)

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Rolf Baron von Hohenhau, CSU-Politiker, seit 1983 Präsident des Bundes der Steuerzahler in Bayern e.V.

Geschäftsführung

Präsident: Ingo Friedrich

Geschäftsführer und Generalsekretär seit 2011: Michael Jäger, seit 1991 angestellt beim Bund der Steuerzahler in Bayern, seit 1996 Geschäftsführer bei der [Taxpayers Association of Europe](#) (TAE), Agentur [Jaeger EuroConsult](#)

Wissenschaftlicher Beirat

- Prof. Richard K. Vedder, Universität Ohio USA, "Pers. Berater von R. Reagan, W. Putin und der baltischen Präsidenten, sowie der Regierungen von Polen und Ungarn" zitiert aus dem Organigramm; The Heartland Institut führt Vedder als Politikberater für Wirtschaft^[3]
- Prof. Dr.-Ing. habil. Joachim Warschat, Fraunhofer Gesellschaft, Direktor des Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation
- Dr. Richard Beyer, [European Taxpayers Institute of Public Finance](#) (EIPF), im Organigramm nicht korrekt angegeben;

Partner

- Hayek Institut
- Konrad-Adenauer-Stiftung
- Hans-Seidel-Stiftung

Ehrenmitglieder (Auswahl)

Jean-Claude Juncker, Premierminister von Luxemburg MdEP Alexander Graf Lambsdorff, Vizepräsident Europäisches Parlament Prof. Dr. Dr. On. Rocco Buttiglione, Vizepräsident des Italienischen Parlaments Roland Koch, ehem. Ministerpräsident von Hessen und ehemVorsitzender der CDU-Hessen MdB Wolfgang Bosbach, ehem. Vorsitzender des Innenausschusses des dt. Bundestages Dr. Dr. h.c. Karl Otto Pöhl (†), ehem. Präsident der Deutschen Bundesbank Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D. Manfred Weber, MdEP, Vorsitzender der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) im Europäischen Parlament

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Organigramm](#) wirtschaftssenat.eu, abgerufen am 03.06.2024
2. ↑ [ueber mich](#)ingo-friedrich.de, abgerufen am 12.06.2024
3. ↑ [who we are](#) heartland.org, abgerufen am 03.06.2024